

**Stadt Weiden i. d. OPf.
Herrn Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß
- Neues Rathaus -
92637 Weiden i. d. OPf.**

16. September 2008
Ru/Ra

Anfrage zur Sitzung des Hauptverwaltungs- und Umweltausschusses am 09. Oktober 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei den Ampelanlagen in der Christian-Seltmann-Straße – Mooslohstraße/Karl-Heilmann-Block und Christian-Seltmann-Straße – Sintzelstraße/Peuerlstraße gibt es in Richtung Christian-Seltmann-Straße stadtauswärts zwei verschiedene Varianten bei den Ampelschaltungen.

Bei stärkerem Verkehr schaltet zuerst die Ampel in der Unterführung der Christian-Seltmann-Straße auf Grün und nach einigen Sekunden die Ampel an der zweiten Kreuzung. Dadurch ist der Verkehr stadtauswärts sehr flüssig.

Anscheinend wird in der Nacht und am Wochenende bei etwas weniger Verkehr die andere Variante der Schaltung verwendet und zwar schaltet zuerst die Ampel an der Kreuzung Christian-Seltmann-Straße – Peuerlstraße/Sintzelstraße auf Grün, obwohl fast nie ein Auto am Berg vor der Ampel steht. Nach einigen Sekunden schaltet die Ampel in der Unterführung stadtauswärts auf Grün. Durch diese umgekehrte Schaltung schaffen es meist nur 3 bis 4 PKW an der zweiten Ampel die Kreuzung zu befahren. Ein Omnibus hat keine Chance, auch wenn er unten als Erster steht, die zweite Ampel in der Grünphase zu überqueren. Bei dieser Schaltung schaffen es auch nur 3 bis 4 Autos aus der Peuerlstraße in die Kreuzung einzufahren.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt hierzu folgende Anfrage:

Kann man die Variante, welche den Verkehr flüssiger hält, nicht auch in den anderen Zeiten mit etwas kürzeren Intervallen einrichten?

**Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Weiden i. d. OPf.**

**Roland Richter
Fraktionsvorsitzender**